

Mosbach, 21. Februar 2018

Allgemeine Hinweise

Termine

Modul I (Tagesseminar):

Mi., 21. Februar.2018

Modul II (zweitägiges Seminar, wahlweise):

Zweitägige März 2018 Ulm, WBZU

Veranstaltungsort

Modul I:

74821 Mosbach (Neckar-Odenwald-Kreis), Haus des Handwerks, Nadlerstr. 2

Modul II: 89081 Ulm, Weiterbildungszentrum für innovative Energietechnologien (WBZU) der Handwerkskammer Ulm, Helmholtzstr. 6

Kreis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Modul I: Fachhandwerker aus den Bereichen Sanitär-Heizung-Klima (SHK-Handwerk) sowie Elektro- und Informationstechnik (EIT-Handwerk), Fachingenieure, Architekten und Gebäude-Energieberater

Modul II: Fachhandwerker, Fachingenieure und weitere Interessierte

Tagungskoordination

Fritz-Gerhard Link, Umweltakademie Baden-Württemberg
Claudia Joerg, Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald

Tagungsgebühr

Modul I: € 50.- (inkl. Mittagessen), für Architekten € 40.-

Modul II: € 390.-

Anmeldung und weitere Informationen

Modul I: bitte bis 9. Februar 2018 per E-Mail oder Fax (Seminar-Nr. 7 FGL) bei der Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg,

Tel. 0711 / 126-2816, Telefax: 0711 / 126-2893

E-Mail: fritz-gerhard.link@um.bwl.de

Homepage: www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de

Modul II: bitte bis 15. Februar 2018 per E-Mail oder Fax beim Weiterbildungszentrum für innovative Energietechnologien (WBZU) der Handwerkskammer Ulm, Helmholtzstr. 6,

Tel. 0731 / 17589-22, Telefax: 0731 / 17589-10

E-Mail: k.weng@wbzu.de, www.wbzu.de

Homepage: www.wbzu.de

Ausblick

Anerkennung und Qualifizierung

Das Modul I und II ersetzen zusammen den Theorieteil der anlagenbezogenen Schulungen verschiedener Hersteller und werden von diesen anerkannt. Die Weiterbildung befähigt jedoch nicht zum Servicetechniker.

Das Modul I ist bei der Deutschen Energieagentur (Dena) zur Anerkennung beantragt. Bei Anerkennung können Sie sich in deren **online-Energieeffizienz-Expertenliste** eintragen lassen. Es sind **8 Unterrichtseinheiten** (nicht Architekten/Stadtplaner im Praktikum) anerkannt. Seitens der Ingenieurkammer Baden-Württemberg werden bei Modul I **4 Fortbildungspunkte** und bei Modul II **7 Fortbildungspunkte** anerkannt.

Die Absolventen des Lehrgangs (Modul I und II) erhalten einen entsprechenden Qualifizierungsnachweis.

Modul II: »Planung, Praxis und Marketing«

Modul II des Qualifizierungskurses KWK beim Weiterbildungszentrum für innovative Energietechnologien (WBZU) der Handwerkskammer Ulm.

Das zweitägige Modul zeigt die hydraulische und regelungstechnische Einbindung von BHKW-Anlagen und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen nach VDI 2067 auf. Es vermittelt Kenntnisse zur stromseitigen Einbindung und Abrechnung und ermöglicht praktische Arbeiten an einer Anlage.

»Kraft-Wärme-Kopplung – Kompetenz für den Wärme- und Energiemarkt von heute und morgen«

Modul I: Einführung und Grundlagen



Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg

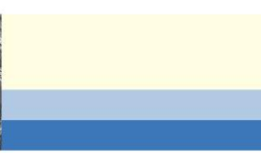
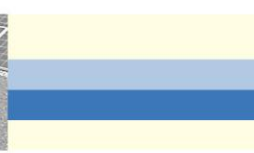
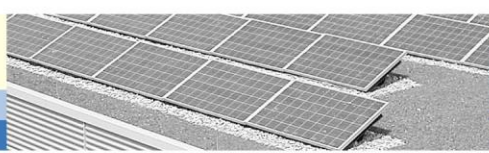
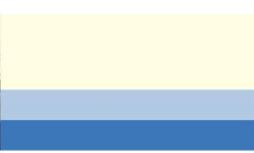


Handwerkskammer Mannheim
Rhein-Neckar-Odenwald



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



Thema

»Kraft-Wärme-Kopplung – Kompetenz für den Wärme- und Energiemarkt von heute und morgen«

Modul I: Einführung und Grundlagen

Weiterbildungslehrgang KWK in Zusammenarbeit mit dem Baden-Württembergischen Handwerkstag e. V., dem Weiterbildungszentrum für innovative Energietechnologien (WBZU), der Handwerkskammer Ulm, dem Fachverband Sanitär-Heizung-Klima (SHK) sowie dem Fachverband Elektro- und Informationstechnik (EIT), der Ingenieurkammer, der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald, der Kreishandwerkerschaft Neckar-Odenwald-Kreis, der EnergieAgentur Neckar-Odenwald-Kreis sowie dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft*

Ein energiereiches Doppelpack: Die gleichzeitige Erzeugung von Strom und Wärme in einer Anlage ist eine am Markt etablierte Technik mit hohem Wirkungsgrad. Die sogenannte Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) weist eine große Bandbreite von Anwendungsbe- reichen auf. Diese reichen von Mini- und Mikro-Blockheiz- kraftwerken zur Versorgung einzelner Gebäude bis hin zu großen Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen zur Speisung von Fern- und Nah- wärmenetzen. Wegen der Vorteile der KWK ist ein weiterer Aus- bau der Technologie in Baden-Württemberg zu erwarten.

Dieses Marktfeld ist deshalb auch von Bedeutung, weil etwa zwei Drittel der Ölheizungen und die Hälfte der Gasheizungen in Baden- Württemberg nicht mehr dem heutigen Stand der Technik entspre- chen. Eine Umstellung auf effiziente KWK-Anlagen kann daher sinnvoll sein, um Heizenergie zu sparen und CO₂-Emissionen zu vermeiden.

Ziel des zweistufigen Lehrgangs (Modul I und II) ist es, Handwerkern, Ingenieuren und Energieberatern theoretisches sowie praktisches Grundlagenwissen zu Technik, Installation, Wirtschaftlichkeit, Pla- nung und Förderung von KWK-Anlagen zu vermitteln.

Schwerpunkthemen

- Technik und Bauarten von Mikro- und Mini-BHKW;
- Einsatzmöglichkeiten, Planung und Wirtschaftlichkeit in Wohn- und Nichtwohngebäuden;
- Gesetzliche Anforderungen, Netzbetreiber und Fördermittel;
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen, stromseitige Einbindung und praktisches Arbeiten an BHKW (Modul II).

*Referat Energieeffizienz in Haushalten und Unternehmen

Programm

Mittwoch, 21. Februar 2018

- 8.45 Uhr **Registrierung**
- 9.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Fritz-Gerhard Link, Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg
- Claudia Joerg Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald
- Kraft-Wärme-Kopplung: Klimaschutz, Technik, Einsatz Teil I**
- 9.20 Uhr **Primärenergieeinsparung, hocheffiziente KWK**
Prof. Dr.-Ing. Bernd Thomas, Hochschule Reutlingen, Fakultät Technik Maschinenbau
- 10.00 Uhr Diskussion und Pause
- 10.15 Uhr **Funktionsweise und Bauarten von Mikro- und Mini-BHKW's: Ottomotoren, Stirlingmotor, Brennstoffzellen-BHKW**
Prof. Dr.-Ing. Bernd Thomas

Rahmenbedingungen, Förderungen und deren Anwendung

- 11.15 Uhr **Überblick zum aktuellen Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz (KWKG) und Übersicht über Fördermöglichkeiten**
Prof. Dr.-Ing. Bernd Thomas
- 12.15 Uhr Diskussion
- 12.30 Uhr Mittagspause

Kraft-Wärme-Kopplung: Klimaschutz, Technik, Einsatz Teil 2

- 13.30 Uhr **Hydraulische und elektrische Einbindung, Funktion des Pufferspeichers, Auslegung und Betriebsweise von KWK-Anlagen**
Prof. Dr.-Ing. Bernd Thomas

Rechtliche Rahmenbedingungen und deren Anwendung sowie Betriebsrahmenbedingungen

- 14.45 Uhr **Die gesetzlich bzw. rechtlich relevanten Anforderungen im Überblick (Grundlagen)**
RA Dr. Christina Bönning, Bönning Rechtsan- waltsgesellschaft mbH (Emmendingen)
- Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)
 - Energieeinsparverordnung (EnEV)
 - Wärmegesetze von Bund und Land
 - Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)
 - Handwerker-Contracting
- 15.45 Uhr Diskussion und Pause
- 16.00 Uhr **Mieterstrom als Chance für die Kraft- Wärme-Kopplung**
Michael Huber, Geschäftsführer, energiekonzept ortenau GmbH (Lautenbach)
- 16.45 Uhr Ende des Weiterbildungslehrgangs

